

## Make Munich – Das Maker- und Do-It-Yourself Festival am 16./17. Januar 2016

### Make Munich Kurzinfor:

- Was: Süddeutschlands größtes Maker- und Do It Yourself Festival
- Wann: Messe Sa/So 16.+17. Januar 2016, 10-18 Uhr  
Hebocon Roboter Fight: Sa 16.1.: 19-22 Uhr
- Wo: Zenithhalle, Lilienthallee 29, 80939 München
- Ticketpreise: Kinder bis 12J. frei, Jugendliche 13-18J. 5€, Tagesticket 13 €, Wochenendticket 23 €, Familienticket (2 Erw., 1 bis 2 Kinder/Jugendl.) 25 €

**München, 17.12.2015** Die Make Munich ist Süddeutschlands größtes Maker- und Do It Yourself Festival, das im Januar 2016 bereits zum dritten Mal in München stattfinden wird. Am Wochenende des 16./17. Januar 2016 präsentieren dort Maker – die digitalen BastlerInnen und kreativen Do It Yourself-ProduzentenInnen– ihre Ideen und Projekte aus den Bereichen (High-Tech-)Do-It-Yourself, 3D-Druck, Hardware-Startups, Wearables und Technik-Kultur.

Alles was man braucht, um innovative Dinge selbst zu entwickeln, kann man an diesen zwei Tagen kennenlernen. Mit einer großen Robotik Area, einer neuen FashTech-Modearena und umfangreichen Rahmenprogramm wird die „Make Munich“ zur bedeutendsten Veranstaltung seiner Art in Süddeutschland.

Das Festival Motto 2016 lautet „Just MAKE it“. Alle Besucher können sich auch in zahlreichen Mitmach-Workshop selbst als Maker ausprobieren. Dazu gibt es ein hochkrätiges Vortragsprogramm: Key Note Speaker ist der prominente US-amerikanische Futurist und Autor Bruce Sterling, der über die Zukunft des Maker Movements sprechen wird.

10.000 technikaffine, umweltbewusste, kreative und innovationsbegeisterte BesucherInnen und Maker aus Deutschland sowie den angrenzenden Ländern (Italien, Schweiz und Österreich) werden an diesen zwei Tagen erwartet.

### Rekordzahlen 2016: Ausstellungsfläche verdreifacht

Die ganze Bandbreite und Energie des Maker Movements wird auf der Make Munich erlebbar werden: An den Ständen zeigen ca. 90 Maker und Maker-Startups sowie die 33 Sponsoren und Partner der Messe ihre Projekte und Produkte.

14 MakerSpaces, FabLabs und offene Werkstätten bieten sich als Orte zum Mitmachen und Produzieren an. In zahlreichen Mitmach-Workshops, werden „Nachwuchs-Makern“ alle Fertigkeiten vermittelt, um selbst kreativ und erfinderisch tätig zu werden.

### Neue Höhepunkte auf der Make Munich 2016: Vom Roboterfight, FashTech Modearena, Maker Ideen für die Umwelt

Eine der thematischen Schwerpunkte ist die Robotik. Auf der eigenen Robtik Area in der Ausstellung, werden auch spektakuläre Roboter Kämpfe ausgetragen: Beim „Hebocon“ (ausgerichtet von der Medienkulturgruppe der Schmiede.ca aus Hallein) treten Low-Tech-Roboter zu einer Art Sumo-Wrestling-Wettkampf an. Eine Riesengaudi bei dem sich jede/r, auch ohne technisches Talent, mit seinem selbstgebauten Kampf-Roboter anmelden kann.

High-Tech kann man dafür beim RoboCup erleben: 4 Robocup-Weltmeister Teams spielen über den gesamten Zeitraum der Messe mit ihren humanoiden Roboter Fußball. Die Vision der RoboCup-Aktiven: Bis 2050 sollen Roboter gegen die „echten“ Fifa Weltmeister antreten und diese besiegen. Wie weit entwickelt sie heute schon sind, kann man auf der Make Munich oder bei der nächsten RoboCup WM im Juni in Leipzig erleben.

Auf einer eigenen FashTech Area werden Wearables mit - Technologie in Kleidung und am Körper – präsentiert. Von muskelstimulierenden Sportbekleidung bis zu Upcycling Projekten, die aus Gebrauchtgütern brandneue Mode kreieren zeigt die Make Munich aktuelle Trends.

Neue Konzepte zu Ökologie und Nachhaltigkeit zeigen „Green Maker“ . Unter diesem weiteren Themenschwerpunkt werden auch Ideen und Projekte zur nachhaltigen Energieerzeugung gezeigt. Der im Maker Movement fest verankerte Gedanke des Open-Source wird hier besonders lebendig: Jeder ist eingeladen auf den frei verfügbaren Ideen und Entwicklungen der Maker aufzubauen, und die Welt damit ein Stück weit besser zu machen.

### **Sponsoren, Förderer und Schirmherrschaft**

Hauptsponsor der Make Munich ist die Firma Allnet aus Germering mit Ihrem Elektronik-Lern-Stecksystem Brick'R'knowledge. Weitere prominente Unterstützer der Messe sind die Goldsponsoren: Die Audi AG, der Microcontroller Hersteller Atmel, der Elektronikdistributor Bürklin, das spanische Technologieunternehmen bq und der Robotik Onlinedistributor noDNA.

Die Make Munich wird gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie, dem Referat für Arbeit und Wirtschaft der Stadt München und bayern design.

Schirmherrin der Make Munich ist Ministerin Ilse Aigner.

### **Presse Kontakt & Akkreditierung:**

Martin Laarmann: [presse@make-munich.de](mailto:presse@make-munich.de)

Tel.: 0177 / 58 0 58 58

Weitere Informationen: [www.make-munich.de](http://www.make-munich.de) und [www.facebook.com/make.munich](https://www.facebook.com/make.munich)

## **Hintergrundinformation: Das Maker Movement**

Maker sind die neuen „professionellen Amateure“, technologiebegeisterte Tüftler und Bastler, die nicht nur Konsumenten sein möchten, sondern kreativ mit Technologien umgehen, sie für ihre Zwecke umzuwandeln (=hacken) und eigene Dinge erfinden und produzieren. Dazu nutzen sie leicht erlernbare und zugängliche Hightech-Werkzeuge wie u.a. 3D Drucker, Laser Cutter, Open Source Microcontroller, mit denen sie in sog. Makerspaces und FabLabs gemeinsam experimentieren und entwickeln.

Die „Community“, das gegenseitige Beibringen und Helfen beim Selbermachen ist den Makern dabei besonders wichtig.

Die Demokratisierung der Produktionsmittel und diese offene, auf Teilen, Open Source und Gemeinschaft ausgelegte Innovationskultur der Maker, hat das Potential unsere Gesellschaft und Wirtschaft – ähnlich wie es das Internet in den letzten 25 Jahren bereits getan hat – radikal zu verändern.

Zu den wichtigsten Veranstaltungen zählen im Maker Movement die „Maker Messen“, die wie z.B. in den USA jeweils bis zu 130.000 Besuchern anlocken konnten.

Selbst der US-Amerikanische Präsidenten Barack Obama hat das kreative und wirtschaftliche Potenzial des Maker Movement erkannt. Seine Unterstützung und Förderung ging sogar so weit, dass er im Juni 2014 eine eigene Maker Faire im Weißen Haus ausrichten ließ.

## **Hintergrundinformation: Die Organisatoren der Make Munich**

Als Festival „von Makern für Maker“ wird die Organisation der Make Munich zum erheblichen Teil aus der Münchener Maker-Community heraus getragen.

Seit 2015 gibt jedoch die neu gegründete Make Germany GmbH der Make Munich als Veranstalter ihren festen geschäftlichen und organisatorischen Rahmen. Die Make Germany GmbH ist ein Social Enterprise mit dem Ziel die Maker-Szene zu fördern, zu vernetzen und in der breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen.